



Profi-Werkzeug

Man merkt ADAMs smarter A5X augenblicklich an, dass ihr Hersteller über langjährige Studio-Erfahrung verfügt. Zwar sind Gehäuseform und Verarbeitung vergleichsweise rustikal, doch gleicht ihre überaus gelungene Ergonomie das allemal aus.

Simpelste Handhabung

Das zweitkleinste Modell in ADAMs A-Klasse lässt sich überall einsetzen, wo sich genügend Platz für ihre bescheidene Grundfläche findet. Durch die vorn untergebrachten Bassreflexöffnungen benötigt sie nur wenig Wandabstand, und als einziger Hersteller bietet das Berliner Unternehmen als Zubehör gewinkelte Füße an (um 50 Euro/Paar) – für einen Desktop-Monitor im Nahfeldeinsatz oft unverzichtbar. Netzschalter und Pegelanpassung (+/- 14 Dezibel) liegen jeweils an der Frontseite und sind exzellent erreichbar. Überdies hat der kleine Lautstärkesteller eine sehr gute Anfassqualität, was die identische Pegelgleichung der beiden Aktiv-Boxen vereinfacht.

Wem das Gefrickel mit zwei Volume-Potis zu viel ist, der kann sein A5X-Paar „verlinken“, was mitunter sogar Kabelstrecke spart: Wählt man statt der normalen symmetrischen und unsymmetrischen Anschlüsse den darübergelegenen „Link“-Eingang, kann man das Signal über den zugehörigen Ausgang vorgepegelt an den zweiten Kanal durchschleifen.

Ebenfalls genial ist die versenkte Filter-Phalanx. Zwar benötigt man einen kleinen Schraubenzieher zum Einstellen der Equalizer, doch wird man sich so später nie über versehentliches Verstellen ärgern müssen.

Auf dem Schreibtisch hinterließ die A5 einen superben Eindruck, an den im Vergleich kein anderer Desktop-Monitor heranreichte. Das hochkarätige X-Art-Chassis gibt ihren Höhen eine tolle Brillanz und Transparenz, und ihre Raumabbildung ist selbst dann noch dreidimensional und greifbar, wenn die Boxen direkt neben dem Bildschirm stehen,

was das Stereo-Dreieck natürlich enorm verkleinert. Das schnelle und druckvolle Ansprechen ihrer Mitten und Bässe lässt sie zudem extrem musikalisch, schwungvoll und tonal trotzdem angenehm füllig sowie farbkräftig auftreten.

Frei im Raum kann sie diese Leistung nicht ganz halten. Wie die Elac bietet ADAMs Aktive ein kräftiges Fundament, was sich auf kurze Distanzen sehr gut macht, auf drei Meter Abstand aber die Frequenzbalance stört. Mangels Hochpass lässt sich der Effekt nicht so effizient eindämmen wie bei der Konkurrentin. Das beeinträchtigt unseren positiven Eindruck aber kaum, denn als Multimedia-Desktopmonitor bleibt die A5X spitze!



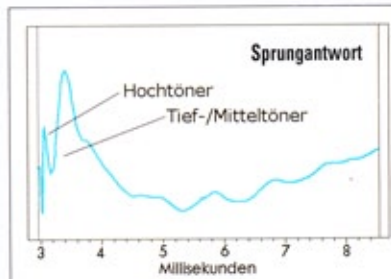
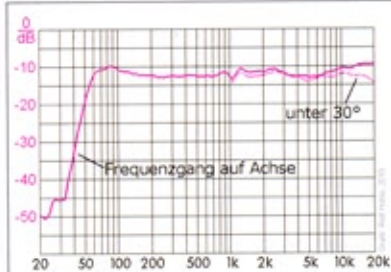
Via „Stereo Link“ (oben) lassen sich die beiden ADAM-Boxen koppeln und über einen Lautstärkesteller anpassen

ADAM AUDIO A5X

Paar ab € 700
Maße: 17 x 28 x 22 cm (BxHxT)
Garantie: 5 Jahre
Vertrieb: ADAM Audio
Tel.: 030/86300970
www.adam-audio.com/de

Spritziger, lebendiger Desktop-Monitor mit offenem, kraftvollem Charakter. Gute Filter und praxisnahe Ergonomie sowie sinnvolle Ausstattung machen ADAMs A5X zum idealen Spielpartner im multimedialen Nahfeldbereich. Frei im Raum positioniert ist sie immer noch sehr gut, doch mit kleineren Einschränkungen in der Tonalität.

MESSERGEBNISSE *



Konzept	Zwei Wege, Bassreflex
Leistung (RMS)	2 x 50 Watt pro Box
untere Grenzfrequenz (-3 dB)	55 Hertz
Eingänge (analog)	2 (Cinch und XLR)
Eingänge (digital)	-
Filter/Equalizer	Low-Shelf, High-Shelf, Tweeter-Level, stufenlos regelbar
Besonderheiten	„Stereo-Link“

KOMMENTAR

Der Frequenzgang ist vorbildlich glatt und linear, die Sprungantwort erwartungsgemäß schnell und zackig. Die A5X beliefert ihre beiden Wege mit jeweils 50 Watt RMS-, in den Spitzen sogar mit bis zu 75 Watt Musikleistung. Das lässt den Lautsprecher stets dynamisch und energiegeladen wirken. Mangels magnetischer Schirmung nicht zu nah an Röhren-Bildschirmen betreiben!

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU **47%**

PREIS/LEISTUNG

★★★★☆
EXZELLENT

* Zusätzliche Messwerte und Diagramme für Abonnenten im STEREO-Club unter www.stereo.de